

Forschungsaufenthalt für anwendungsorientierte Biowissenschaftler(innen) und Biotechnolog(inn)en in Shanghai und Jiangsu/China

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg vergibt für 2015 (Fortsetzung geplant) Stipendien an Masterstudierende, Doktoranden oder Postdocs deutscher Staatsangehörigkeit an baden-württembergischen Hochschulen für einen Aufenthalt von drei bis sechs Monaten an einer Universität, einem Institut der Chinesischen Akademie der Wissenschaften oder in einem Industrieunternehmen, vorzugsweise in Shanghai oder Jiangsu. Bewerbungen für Industriepraktika von drei bis sechs Monaten im Rahmen von Studiengängen baden-württembergischer Hochschulen sind ebenfalls möglich. Ziel des Programms ist es, deutsche Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Arbeitsbereichen Biologie/Biochemie/Bioengineering/Biophysik/Biomedizin zu einer nachhaltigen Beschäftigung mit den Potenzialen der Wirtschafts- und Technologie-Nation China zu stimulieren.

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt durch einen Gutachter/-innenkreis fachlich kompetenter Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer baden-württembergischer Hochschulen. Die Auswahl des Gastlabors kann durch die oder den betreuenden Hochschullehrenden oder durch direkte Rücksprache mit dem Programmbeauftragten des Wissenschaftsministeriums (Herrn Prof. Schmid) erfolgen.

Eine aktive Beteiligung der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten an den Forschungsarbeiten der gastgebenden Institution ist nach Rückkehr in einem Bericht nachzuweisen. Der Bericht ist spätestens zwei Monate nach Stipendienende dem Programmbeauftragten des Wissenschaftsministeriums vorzulegen.

Stipendienleistungen:

- monatliche Stipendienrate i. H. v. 1.000 €
- Übernahme der Kosten für das Hin- und Rückflugticket (Economy, max. 1.000 €)
- Kosten für das Visum

Bewerbungsunterlagen:

- Kurzer Lebenslauf mit Leistungsnachweisen und Motivations-Statement,
- Gutachten einer/eines deutschen Hochschullehrenden, das auf die wissenschaftliche und persönliche Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers eingeht,
- Skizze des geplanten Programms in China (max. 1 Seite) und
- Einladungsschreiben des Gastgebenden in China.

Bewerbungstermin / Ansprechperson:

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Für Rückfragen stehen Ihnen das Auslandsamt Ihrer Universität oder der Programmbeauftragte des Wissenschaftsministeriums für die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich der Biotechnologie zur Verfügung:

Professor Dr. Rolf D. Schmid, Jagdweg 3, 70569 Stuttgart
E-Mail rolf.d.schmid@stuttgart-office.eu

Antragsstellung:

Die Bewerbungsunterlagen sind mit einem regelgerechten Antrag über die Hochschulleitung an das Wissenschaftsministerium, Referat 21, Herr Dr. Wolf, unter Bezugnahme auf das „Stipendienprogramm mit Shanghai und Jiangsu“ zu übermitteln.